

From: Karl Fuchs [mailto:karlfuchs@...]
Sent: Tuesday, September 30, 2014 10:37 AM
To: Sussmann, Ralf (IMK)
Cc: Benedikt Weinkamm
Subject: Elysium-Wiederholung

Servus Ralf!

Sodala, am Sonntag haben wir die Elysium gemacht! Es war alles trocken, auch der Fingerriss. Gleich vorweg: wie schon erwartet ist es eine Mega Tour! Die Kletterei ist super homogen, der Fels wandelt sich von sehr rauhem wasserzerfressenen Fels (ähnlich wie in Rätische Zeiten) zum typischen tollen Laliderer Fels mit seinen runden Kántchen und rauhen Flächen. Wir sind in einen super Kletterfluss gekommen, einerseits wegen der perfekten Absicherung und der absolut logischen Linienführung, andererseits weil man einfach sicher sein kann dass da schon irgendwo ein Grifflein wartet, und deshalb einfach stetig raufkraxeln kann. Die Längen in der Headwall sind gigantisch, in der 8-/8 hab ich Bewegungen ausgeführt die mir so noch nicht untergekommen sind! Respekt an den Instinkt, in dieser glatten Wand Griffe zu vermuten (und danke für die wegweisende Position des zweiten Hakens). Die exponierte 8. Seillänge war für mich die Pforte ins Elysium: man steigt ausgesetzt um die Kante und schaut hoch in ein vertikales Wellenmeer in das man sich jetzt stürzen darf. Ging alles on sight, dank Bennis Kampfwillen in der 8-/8 und trotz gelegentlicher Nähmaschinen...

Die wenigen leicht brüchigen Stellen sind kein Problem, zumal man immer von einem nahe liegenden Bohrhaken, der in festem Gestein sitzt, gesichert ist. Auch den Anstieg hab ich mir länger und schwieriger vorgestellt. Der Latschenpfad ist ja mit vielen Steinmanderln versehen, und man sieht den Falk vom Tal aus auch schon. Bei entspanntem Tempo 2h. Nur beim Abstieg haben wir uns voll verfranst, zefünferl! Sind dann irgendein Bachbett runter und haben am Ende, als dieses zu steil wurde, noch Latschensurfing betrieben. Jochen Schweizer sollte das ins Sortiment aufnehmen!

Was man noch ins Topo könnte: In der Senke vor dem Falk kann man gut biwakieren. Man könnte also Elysium und Im Reich des Ungenannten super kombinieren...

Also vielen Dank für dieses Schmankerl! Werds weiterempfehlen :-)

Viele Grüße,

Karl und Benni